

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Einladung

zur 45. Sitzung des Bezirksausschusses
des 20. Stadtbezirkes - Hadern -
am Montag, den 08.01.2018 um 19.30 Uhr,
Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistraße 98 a

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München
Telefon: 089 - 7004603
E-Mail: johannstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 08.01.2018

Nachtragstagesordnung:

1 Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Bürgeranliegen:
 1. Absenkung Bordstein Ida-Schumacher-Weg / Menaristraße
 2. Gehwegparken im Stadtbezirk
2. OBikes vor dem Haus für Kinder am Stiftsbogen
- (N) - 3. Zustand rund um den Containerstandplatz Platanenstraße / Ecke Am Wiesenhang

2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

3. Ausschussberichte und Berichte zu Informationsveranstaltungen städtischer Referate

1. UA Bau und Wohnen

4. Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung - kein Eingang -

5. Entscheidungsfälle

1. Budget der Bezirksausschüsse, Elternbeirat Montessori Schule der Aktion Sonnenschein, Tanzprojekt 22.02.18 – 17.05.18, 670,00 € (Direktorium, 07.12.17)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10570

6. Anhörungsfälle

1. Mieterbeiratswahl 2018, Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern (Sozialreferat, 04.12.17)

2. Projekt "Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018", Ausschreibung für die Münchner Stadtbezirke (Spiellandschaft Stadt e.V., 14.11.17) (vertagt aus 12/17)
3. Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB, Gemeinde Gräfelfing, Bebauungsplan Nr. 37-I, "Im Birket West" für das Gebiet entlang der Straße Im Birket, zwischen der Bahnlinie München-Mittenwald sowie der Friedenstraße (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 08.12.17)
4. Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB, Gemeinde Gräfelfing, Bebauungsplan Nr. 39, westlich der Straße "Am Kirchenhölzl", nördlich der Lohenstraße und östlich der Pasinger Straße umfassend die Grundstücke Fl.Nrn. 914/T, 914/4 und 915/1 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 07.12.17)
5. Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB, Gemeinde Gräfelfing, 11. Änderung des Flächennutzungsplanes (Transportbetonmischanlage Bernhard Glück GmbH) (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 11.12.17)
6. Gardinistraße 70 - 84, Neubau und Aufstockung von Wohngebäuden - Vorbescheid (Gardinistraße 70 - 84 + 100 - 106 + 122 / Stiftsbogen 17 + 19 + 23 - 27 + 55 - 59) (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 08.11.17) (vertagt aus 12/17)
- (N) - 7. Verkehrsrechtliche Anordnung, hier: Prälat-Wellenhofer-Straße; Errichtung eines Sichthaltverbotes, Errichtung von 2 "Achtung - Kinder" Schildern (Kreisverwaltungsreferat, 27.12.17)

7. Baumschutz

7.1 Einzelfällanträge / Baumbestandspläne

1. Geranienstraße 8, gem. Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Nr. 26769
2. Steinpilzweg 5, gem. Baumbestandsplan Nr. 17288
3. Blumenauer Straße 22, 1 Fichte
4. Großhaderner Straße 6 a, 1 Serbische Fichte und 1 Buche
5. Sonnenblumenstraße 41, 1 Birke
6. Terofalstraße 3, 2 Serbische Fichten, 1 Scheinzypresse und 1 Ahorn
7. Windeckstraße 29, 1 Scheinzypresse

7.2 Fällung von Gefahrenbäumen

1. Am Waldrand 32, 2 Serbische Fichten (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 12.12.17)
2. Gaberlstraße 9, 1 Robinie (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 18.12.17)

7.3 Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid

- kein Eingang -

7.4 Entscheidungen abweichend von der Bezirksausschuss-Beschlusslage

- kein Eingang -

8. Unterrichtungsfälle

1. Zweckentfremdung von Wohnraum, hier:
 - Willibaldstraße (Sozialreferat, 04.12.17)
 - Waldklausenweg (Sozialreferat, 05.12.17)
 - Mäuselweg (Sozialreferat, 08.12.17)
 - An der Rehwiese (Sozialreferat, 11.12.17)
2. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV, Jahresgenehmigung 2018 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet:
 - Firma MTC Deutschland GmbH
 - Firma Herrmann & Schmidt
 - Firma Gebäudereinigung Berndt Meisterbetrieb GmbH (Referat für Gesundheit und Umwelt, 06.12.17, 07.12.17 und 11.12.17)

9. Antworten der Stadt

1. Reinhaltung des Grünstreifens Wastl-Witt-Str./Blumenauerstr. (Schule, Hort) (Referat für Bildung und Sport, 27.11.17)
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00454
2. A96; Machbarkeitsstudie zur Einhausung, Zwischennachricht zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01738 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 05.12.17)
3. Kosten der letzten Tram-Strecken-Neubauten (Referat für Arbeit und Wirtschaft, 13.12.17)
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00453
4. Beschilderung im Waldfriedhof (Referat für Gesundheit und Umwelt, Städtische Friedhöfe München, 13.12.17)
5. Zustand Gehweg Gardinistraße 43 - 49 (Baureferat, 13.12.17)
6. Zustand Gehweg Lupinenweg (Baureferat, 14.12.17)
7. Neugestaltung des Internetauftritts der Landeshauptstadt München, Zwischennachricht zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01736 (Direktorium, 22.12.17)

10. Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses

- kein Eingang -

11. Verschiedenes

- (N) - 1. Broschüre "Erhaltungssatzungen in München. 30 Jahre Milieuschutz (1987 - 2017)" (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 27.12.17)

- 12. **Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)**
- 13. **Nichtöffentliche Sitzung**

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Haderl -

Die nächste BA-Sitzung findet am **Montag, den 05.02.2018 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Mehlfeld's“, Guadinistraße 98 a, statt.

Auskünfte zum Protokoll der letzten BA-Sitzung können bei der BA-Geschäftsstelle (Telefonnummer siehe Briefkopf) eingeholt werden.

12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)

1. Vollversammlung

1.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss vom 23.11.2017 (*Punkte 1 – 10 und 12 – 26 nach Antrag, Punkt 11 i.d.F. des interfraktionellen Änderungsantrages vom 23.11.2017*):
Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe IV
Produkt 60 5.4.1 Angebote der Beratung und
Planstelle für das Alten- und Servicezentrum Kleinhadern-Blumenau
Der vom BA Hadern angenommene Antrag der SPD-Fraktion Nr. 14-20 / B 02269 vom 11.04.2016 gilt als „geschäftsordnungsgemäß behandelt“ (Punkt 22 = 21 alt des Referentenantrages, S. 3, 7, 15, 21).
Mit BA-Schreiben vom 12.05.2016 wurde dieser Antrag mit dem Verweis modifiziert, ihn in die Beschlussvorlage (BV) zum „Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe“ (GMA) aufzunehmen und das „Alten- und Servicezentrum“ (ASZ) ebenfalls als „ASZ plus“ auszustatten.
Mit dem Ausbau der „ASZ plus“ ist diesem Antrag entsprochen.
Der BA Hadern hat am 13.09.2018 der BV zugestimmt (Anlage 12 der BV; Anlage 1 zur BA-Satzung, Katalog „Sozialreferat“, S. 53).
Die Anregungen des BA Hadern fließen in die Planungen des Sozialreferates ein (S. 53).
Die für Hadern nächst gelegene „Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige“, die für „Hausbesuche und Vernetzung“ zuständig sein soll, wird im Stadtbezirk 19 errichtet (Anlage 3).
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02269 des 20. Stadtbezirkes Hadern vom 11.04.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09388

2. Beschluss vom 23.11.2017 (*nach Antrag*):
Mädchen und junge Frauen in München
Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Stadtratsauftrag vom 31.01.2015 zu den Bedarfen von Mädchen und jungen Frauen sowie der Evaluation des Mädchentreffs Blumenau
Darstellung der Ergebnisse des Runden Tisches
Schaffung eines Mobilen Angebots der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für Mädchen und junge Frauen
Verstetigung des Mädchentreffs* Blumenau als Leistungserweiterung des Treff 21 des Trägers schule-beruf e.V.
Mädchentreff Blumenau
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03703 des 20. Stadtbezirkes Hadern vom 12.06.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09906
Im Rahmen der Auftragserweiterung des „Runden Tisches“ werden Lösungen zur Projektumsetzung eines mobilen Angebots der „Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA) für Mädchen und junge Frauen fachlich geprüft und vorbereitet.
Dem Stadtrat soll bis Ende 2018 ein Beschlussentwurf vorgelegt werden, der beinhaltet, ob, mit welchen Vorgaben und mit welchen Ressourcen der Einsatz eines mobilen Projektes zu verwirklichen ist (Punkt 2, S. 2).
Der Leistungsausweitung des „Treff 21“ um den „Mädchentreff Blumenau“, Gelbhofstr. 16, wird zugestimmt (Punkt 3, S. 2).
Hierfür sind jährlich 100.000,- € erforderlich (Punkt 4, S. 2).

Dieser Betrag wird ab 2018 dem Verein „Schule-Beruf e.V.“ im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zum bestehenden Freizeitstättenvertrag ausgezahlt (Punkt 5, S. 2).

Der Antrag des BA Hadern vom 12.06.2018 Nr. 14-20 / B 03703 ist damit „geschäftsmäßig behandelt“ (Punkt 7, S. 2, S. 16).

Wegen weitere Einzelheiten wird auf die Abschnitte 3 – 6 der BV Bezug genommen (S. 10 – 13; Anlage 3).

3. Beschluss vom 23.11.2017 (nach Antrag):
Auszahlung der Bettplatzentgelte (KDU) an die Beherbergungsbetriebe ab 2018
Produkt 60 4.1.4 vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut wohnungslose Haushalte
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10140
Ein lokaler Bezug zu Hadern ist nicht ersichtlich (S. 8).
Die Transferkosten und Erlöse betragen in 2018 = 35.813.449,- €, in 2019 und 2020 je 46.159.981,- € (S. 3).

1.2 Referentenanträge

1. Beschluss vom 13.12.2017:
Maßnahmen zur Stärkung des Baumschutzes in München
"Aktion Kontrolle Grün"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09243
 - a) *In den baumschutzrechtlichen Verfahren (Einzelfällung, Baugenehmigung) wird ein verstärkter Vollzug bei angeordneten, jedoch bisher nicht (ordnungsgemäß) vorgenommenen Ersatzpflanzungen für notwendig erachtet. Nach derzeitiger Praxis werden nur 8% der entsprechenden Auflagen kontrolliert (S. 37).*
 - b) *Die „Untere Naturschutzbehörde“ (UNB) im „Referat für Stadtplanung und Bauordnung“ (RSB) wird daher beauftragt, ab sofort 60% der verfügbaren Ersatzpflanzungen zu kontrollieren. Hierfür werden 3 Vollzeitstellen geschaffen, die zusammen 3 x 54.550,- € = 163.650,- € / Jahr kosten. Die UNB soll außerdem ein „digitales Ersatzpflanzungskataster“ zur Unterstützung der notwendigen Kontrollen einrichten sowie ein „Fachkonzept zur freiwilligen Pflanzung von Gehölzen an bzw. auf der Grundstücksgrenze und der hierfür erforderlichen Finanzierung aus Mitteln der baumschutzrechtlichen Ausgleichszahlungen“ erstellen (S. 35).*
 - c) *An dem Anhörungsverfahren für diese BV haben sich die Bezirksausschüsse 1, 2, 4 - 8 und 12 - 19, nicht jedoch der BA Hadern beteiligt. Die Bezirksausschüsse 5 - 7 und 18 haben vollinhaltlich zugestimmt. Die Bezirksausschüsse 1, 2, 4, 8, 12, 14 - 17 und 19 haben Änderungsanträge gestellt (S. 13, Anlagen 5 - 21). Wegen des Inhalts dieser Anträge und der Stellungnahme des RSB / UNB hierzu wird auf die Seiten 13 - 35 der BV Bezug genommen. Insbesondere reicht die bisherige faktische Ersatzpflanzungsquote von 75% nicht aus, um den Verlust an Baumbestand (2.500 Bäume / Jahr) auf Dauer zu ersetzen.*
 - d) *Das RSB / UNB beabsichtigt daher, die bisherigen Ersatzpflanzungskontrollen zu verstärken und die noch offenen, aber nicht als „vollzogen“ gemeldeten Ersatzpflanzungsaufgaben konsequent zu verfolgen. Um eine signifikante Erhöhung der Pflanzquote zu erreichen, will das RSB / UNB 60% der bisher nicht angezeigten Ersatzbäume in den beiden Verfahrensarten „Einzelfällung“ und „Baugenehmigung“ überprüfen. Zur Unterstützung dieser Kontrollen wird ein „Ersatzpflanzungskataster“ eingerichtet. Ein entsprechender Programmierauftrag ist in Vorbereitung (S. 35).*

e) Der Naturschutzbeirat der LHM hat in seiner Sitzung am 08.05.2017 dieses Anliegen des RSB / UNB - zusammen mit den erwähnten Bezirksausschüssen – unterstützt (S. 36).

f) Die Bezirksausschüsse 1 - 25 wurden im Rahmen der vom RSB veranstalteten Regionalgespräche am 21.06., 04.07. und 12.07.2017 (Hader) über das weitere Vorgehen informiert. Die anwesenden BA-Mitglieder haben die konsequente Verfolgung der noch offenen Ersatzpflanzungsaufgaben begrüßt. Das Außendienstkonzept ist allen Bezirksausschüssen zugesandt worden (S. 36).

2. Senatsbeschlüsse

2.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 21.11.2017 (*Punkte 1, 3 – 5 nach Antrag, Punkt 2 i.d.F. des Ergänzungsantrages vom 21.11.2017*):
 Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO);
 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10016
a) Wegen der rechtlichen Voraussetzungen einer derartigen Anordnung wird auf das Schreiben des „Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr“ vom 02.08.2017 Bezug genommen.
b) Bereits vorliegende Anträge sollen „im Rahmen der Priorisierung“ umgehend geprüft werden (Punkt 2 i.d.F. vom 21.11.2017). Ein Antrag des BA Hader liegt jedoch nicht vor.

2. Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 28.11.2017:
 Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
 Zuschussnehmerdatei 2018
 Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung, insbesondere
a) zum „ASZ/ Alten- und Servicezentrum Kleinhader-Blumenau“ des „Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V.“ (Caritasverband) mit einem beantragten und genehmigten Zuschuss i.H.v. 374.227,- € (Anlage 1a, Abschnitt 5.4.1, S. 5, lfd. Nr. 10) und
b) zur „Altenwohnanlage an der Konrad-Dreher-Straße 19 – 23“ des Caritasverbandes mit einem beantragten und genehmigten Ansatz von 62.533,- € (Anlage 1a, Abschnitt 5.4.2, S. 13, lfd. Nr. 57)
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112

2.2 Referentenanträge

1. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017:
 Alt sein in München – Teil 1
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10241
a) Ein lokaler Bezug zu Hader ist nicht ersichtlich.
b) Der Antrag wird abgelehnt, weil – nach Auffassung des RSB bereits bewährte - „Förderprogramme für Eigentümer und Vermieter für die Nachrüstung von Aufzügen“ vorlägen, die die Ziele des Antrags vollständig abdeckten. Für die Aufstellung eines weiteren Förderprogramms und die Datenerhebung des Bedarfs an Aufzügen im Altbestand bestehe keine Notwendigkeit.

2. Ergänzung vom 24.11.2017 zum Beschluss des Bildungsausschusses vom 29.11.2017:
 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren, *insbesondere*
- a) zur „Grundschule (GS) Am Hedernfeld 42-44, Sprengel 2301, mit 225 Schülern in 12 Klassen (S. 8)“,
 - b) zur „GS an der Blumenauer Straße 11“, Sprengel 2145, mit 125 Schülern in 8 Klassen (S. 22),
 - c) zur „GS am Canisiusplatz 2“, Sprengel 2150, mit 295 Schülern in 13 Klassen (S. 27),
 - d) zur „GS an der Großhaderner Straße 50“, Sprengel 2186, mit 250 Schülern (Bis 2020 werden 275 Schüler erwartet. Die Erweiterung durch einen Pavillon ist nicht möglich. Dieser ist auf dem Grundstück Guardinistraße 60 realisiert worden und deckt auch den Bedarf der „GS an der Guardinistraße 60“. Erforderlichenfalls ist auch Platz für „Ü-Klassen/Ganztag“, was eine Umsprengelung erfordert. Ab 2022 ist eine Festbauerweiterung in der Guardinistraße erforderlich, um 4- oder 5-zügige Jahrgangsstufen zu ermöglichen. Die Ganztagsversorgung soll ausgebaut werden, S. 56),
 - e) zur „GS an der Guardinistraße 60“, Sprengel 2300, mit 245 Schülern in 11, ab 2018 in 12 Klassen (S. 57),
 - f) zur „GS an der Senftenauerstraße 21“, Sprengel 2257, mit 330 Schülern in 16 Klassen (Das in 2017-2020 bestehende Raumdefizit wird durch einen Umbau gedeckt. Ab 2025 wird ein Ansteigen der Schülerzahl auf 445 in 20 Klassen erwartet, S. 115),
 - g) zum „Schulverbund Südwest“, *insbesondere*
 - aa) zur „Mittelschule (MS) an der Blumenauer Straße 11“, Sprengel 2146, mit 263 Schülern in 14 Klassen (Keine Veränderungen zu erwarten, S. 21) und
 - bb) zur „MS an der Guardinistraße 60“, Sprengel 2438, mit 299 Schülern in 14 Klassen (Es wird mit einem Raumbedarf für bis zu 19 Klassen gerechnet, der über die Pavillonanlage gedeckt werden kann, S. 21) sowie
 - h) zur „Schule für Kranke München“, Kölner Platz 1, Stadtbezirk 11-Milbertshofen-Am Hart, mit 364 Schülern in 26 Klassen während eines Klinikaufenthalts (S. 10)
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09979
 Der BA Hadern hat am 09.10.2017 den Beschlussentwurf ohne Einwand zur Kenntnis genommen (S. 13).

3. Vorberatende Ausschüsse

3.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss des Kulturausschusses vom 30.11.2017:
 Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kulturreferats für die Jahre 2017 – 2021 und
 Stellungnahme zu den Anregungen der Bezirksausschüsse, *insbesondere*
- a) zur Verwirklichung eines Stadtteilkulturzentrums am Max-Lebsche-Platz (S. 17) und
 - b) zur Einrichtung eines „Stadtteil-Museums / -Archivs“ im Rathaus der ehemaligen Gemeinde Großhadern an der Würmtalstraße 126 / Ecke Großhaderner Straße (S. 17).
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10359
 Auf die vom BA Hadern am 10. / 11.04.2018 angenommenen Anträge der CSU-Fraktion vom 05.04.2017, der SPD-Fraktion vom 13.03.2017 und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 13.03.2017 wird Bezug genommen (Anlage 4).

3.2 Referentenanträge

1. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017:
Parkraummanagement in München -
Fortschreibung Sektor V, *insbesondere zum – abgelehnten – Antrag Nr. 21*
Anwohnerparken rund um die U-Bahn-Haltestelle „Großhadern“ (S. 2, 80)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574

2. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017:
Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2017 -
2021
Infrastrukturversorgungskonzept 2017 - 2021
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09762 (*Hadern ist nicht betroffen*)

3. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017:
Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021
Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 2, 4, 6, 7, 9, 20, 21, 24,
insbesondere des BA Hadern vom 11.04.2017, lit. A und O sowie Nrn. 1 und
„Römisch I“
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09748
Auf die Stellungnahme des RSB zu den o.g. Anträgen des BA Hadern wird Bezug
genommen (Anlage 13).

4. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017:
Studie für die Landeshauptstadt München
"Nutzungsmuster öffentlicher Räume im Zuge des soziodemographischen
Wandels"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09854
Die Kosten dieser Studie sind mit 380.000,- € veranschlagt, wovon der Freistaat
Bayern maximal 85.000,- € trägt.

5. Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung,
des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 06.12.2017 und
Hinweis / Ergänzung vom 21.11.2017 und 2. Hinweis / Ergänzung vom
29.11.2017:
Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017, *betreffend insbesondere die*
Stadtbezirke 4, 9 und 16
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964
Der BA Hadern hat auf Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ am 13. /
15.11.2017 Stellung genommen (Anlage 59).

6. Beschluss des Kommunalausschusses vom 30.11.2017:
 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021;
 Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates;
 Programmmentwurf, *insbesondere*
a) zur Antwort des Kommunalreferates zu den abgelehnten Anträgen des BA Haderm vom 11.04.2017 lit. N = Nr. „Römisch IV“, Nr. 7 = „Römisch III“ und Nr. 13 (S. 10 – 11) sowie
b) zum Bauvorhaben der „Freiwilligen Feuerwehr (FF) Großhadern“ an der Würmtalstraße 126, Neubau eines Wachgebäudes und Gerätehauses mit Gesamtkosten i.H.v. 6.780.000,- €, die vom Freistaat Bayern getragen werden (Anlage 1, IL 1, lfd. Nr. 106, S. 5),
c) zum „Kulturellen Mittelpunkt am Haderner Stern“, Guardinistraße 90, mit Gesamtkosten i.H.v. 1.197.000,- €, die vom Freistaat Bayern getragen werden (Anlage 1, IL 1, lfd. Nr. 303, S. 6) und
d) zum „Treff 21“, Terofalstraße 68, Generalsanierung mit Planungskosten i.H.v. 74.000,- € (Anlage 1, IL 2, lfd. Nr. 420, S. 38)
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10303

4. Bekanntgaben

1. Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017:
 Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
 Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2017 – 30.06.2017, *insbesondere zur Verlängerung der ab „Waldfriedhof (Wendeschleife)“ über „Großhadern“ verkehrenden Buslinie 160 über die bisherige Endhaltestelle „Allach“ hinaus nach „Karlsfeld-Mitte“ (Stadtratsbeschluss vom 22.10.2014 Nr. 14-20 / V 01145, Anlage, S. 10)*
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09439

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler
 Vorsitzender des BA 20
 - Haderm -